

Das kälteste aller kalten Ungeheuer? Perspektiven intersektionaler Staatstheorie

Symposium am Center Interdisziplinäre Geschlechterforschung Innsbruck (CGI)/
Universität Innsbruck

9.6.2022-11.6.2022

Organisation: Gundula Ludwig (Universität Innsbruck) und Birgit Sauer (Universität Wien)

Veranstalterin: Center Interdisziplinäre Geschlechterforschung Innsbruck, Universität Innsbruck

Veranstaltungsort: Künstlerhaus Büchsenhausen, Weiherburggasse 13, 6020 Innsbruck

Ziel des Symposiums ist, gemeinsam die Entwicklung intersektionaler Theoretisierungen von Staat und Staatlichkeit voranzutreiben. Anhand von ausgewählten Begriffen wollen wir über staatliche Politiken, staatliche Macht und Herrschaft und deren Transformationsprozesse nachdenken. Die Begriffe, die das Symposium strukturieren, sind zum einen ‚klassische Begriffe‘ der Staatstheorie, die aus queer-feministischer, post-/dekolonialer, kapitalismuskritischer, ability-zentrismus-kritischer Perspektive rekonzeptualisiert werden sollen. Zum anderen wollen wir über die Hinzunahme von neuen Begriffen den Radius der Staatstheorie grundlegend erweitern.

Das Symposium sieht folgende **Arbeitsweise** vor: Zu jedem Begriff wird vorab ein Paper von Wissenschaftler*innen aus dem Bereich Staatstheorie, Feministische Theorie, Queer Studies, Trans Studies, Postcolonial Studies, Disability Studies zu der Frage verfasst, wie der Staat über den ausgewählten Begriff konzeptualisiert werden kann. Die Papers werden vorab verschickt (am 20.5.2022), sodass alle Teilnehmer*innen alle Papers vorab lesen können. Auf dem Symposium werden die einzelnen Papers von je eine*r*m Kommentator*in kurz vorgestellt und kommentiert, danach gibt es Raum für Diskussion.

Anmeldung: Das Symposium lädt Studierende, Kolleg*innen und feministisch-intersektional Interessierte ein, teilzunehmen. Hier gibt es eine begrenzte Anzahl an Teilnehmer*innen (25). Die Plätze werden nach dem Prinzip first-come-first-serve vergeben. Es gibt keine Teilnahmegebühr. Anmeldungen bis 10.5.2022 an Magdalena Lohfeyer unter magdalena.lohfeyer@uibk.ac.at

Kontakt für Rückfragen: gundula.ludwig@uibk.ac.at und birgit.sauer@univie.ac.at

PROGRAMM

Donnerstag 9.6.2022

14:00- 14:30 Begrüßung

14:30-15:30 **Herrschaft** / Marion Löffler, Universität Wien
Discussant: Katharina Hajek, Universität Koblenz

15:30-16:00 Kaffeepause

16:00-17:00 **Gewalt** / Tamas Jules Fütty, Universität Flensburg
Discussant: Marion Löffler, Universität Wien

17:00-18:00 **Zugehörigkeit** / Matti Traussneck, Philipps-Universität Marburg
Discussant: Carolina Alves Vestena, Universität Kassel

18:00-19:00 **Recht**/ Carolina Alves Vestena, Universität Kassel
Discussant: Birgit Sauer, Universität Wien

19:30 Abendessen

Freitag 10.6.2022

09:30-10:30 **Biopolitik** / Katharina Hajek, Universität Koblenz
Discussant: Christine Klapeer, Universität Kassel

10:30-11:30 **Begehren** / Christine Klapeer, Universität Kassel
Discussant: Tamas Jules Fütty, Universität Flensburg

11:30-12:00 Kaffeepause

12:00-13:00 **Körper** / Denise Bergold-Caldwell, Universität Innsbruck und Gundula Ludwig,
Universität Innsbruck
Discussant: Matti Traussneck, Philipps-Universität Marburg

13:00-14:00 Mittagspause

14:00-15:00 **Souveränität** / Brigitte Bargetz, Universität Kiel
Discussants: Miriam Fahimi, Universität Klagenfurt und Carina Maier, Universität Wien

15:00-16:00 **Autonomie** / Angela Wegscheider, Universität Linz
Discussants: Denise Bergold-Caldwell, Universität Innsbruck und Gundula Ludwig, Universität
Innsbruck

16:00-16:30 Kaffeepause

16:30-17:30 **Affekte** / Birgit Sauer, Universität Wien
Discussant: Brigitte Bargetz, Universität Kiel

17:30-18:30 **Sorge** / Miriam Fahimi, Universität Klagenfurt und Carina Maier, Universität Wien
Discussant: Angela Wegscheider, Universität Linz

19:30 Abendessen

Samstag 11.6.2022

9.30-10.30 **Arbeit** / Friederike Beier, Freie Universität Berlin
Discussant: Stefanie Wöhl, FH BFI Wien

10:30-11:30 **Autoritarisierung** / Marlene Radl, Universität Wien
Discussant: Friederike Beier, Freie Universität Berlin

11:30-12:00 Kaffeepause

12:00-13:00 **Krise** / Stefanie Wöhl, FH BFI Wien
Discussant: Marlene Radl, Universität Wien

13.00-14.00 Abschlussrunde